

o77 Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über toniger Fließerde auf Kalk- und Mergelstein des Oberjuras
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-D03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	überwiegend Wald	
Relief	meist schwach geneigte Plateauflächen, Rücken und Flachhänge; örtlich mittel geneigte bis steil Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde, meist mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über toniger Fließerde aus Kalk- und Mergelstein-Verwitterungsmaterial (Basislage) auf Kalk- und Mergelstein des Oberjuras (Mergelstetten-Formation), örtlich im Verbreitungsgebiet der Lacunosamergel-Formation	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,X0–3	2–4 dm
	Lt3–Tl,X2–4	6–9 dm
	^k,^m	
Karbonatführung	meist unterhalb 4–6 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach entwickelte Braunerde, z. T. pseudovergleyt, und Pseudogley-Braunerde; vereinzelt Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–110 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel (110–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen, verbreitet auf bewaldeten Hochflächen des Härtsfelds bei Neresheim, Nattheim und Heidenheim-Aufhausen; örtlich kleinflächig an Hangabschnitten am Albtrauf